

Inhalt

Vorwort der Herausgeber	5
-------------------------------	---

Michael Balint – Person und Wirken

Wer war Michael Balint? Von Ernst Falzeder, Salzburg/Genf	9
--	---

„Ascona-Modell“ Von den Balint-Gruppen zu den Monte-Verità-Gruppen Vom Balint-Dokumentationszentrum Ascona	15
--	----

Beziehungsdiagnostik und Beziehungstherapie Meinem Freund und Lehrer Michael Balint zum 20. Todestag Von Boris Luban-Plozza, Ascona	17
---	----

25 Jahre aktive Balint-Arbeit Erfahrung und Ausblick Von Werner Stucke, Hannover	49
--	----

Zur Basis der Balint-Arbeit in Forschung und Praxis

Zur Theorie und Praxis des ärztlichen Gesprächs unter besonderer Berücksichtigung der Beiträge Michael Balints Von Wolfgang Wesiack, Innsbruck	56
--	----

Die therapeutische Beziehung und ihre Risiken Von Hubert Speidel, Kiel	70
---	----

Die apostolische Funktion Balints Konzeption von Übertragung und Gegenübertragung des Arztes in seiner Praxis Von Ulrich Rosin, Düsseldorf	84
---	----

Die heilende Begegnung Die maßvolle Ausformung und kreative Synthese wichtiger Therapiekriterien im Balint-Ansatz Von Franz Sedlak, Wien	97
---	----

**Beispiele aus dem Spektrum
spezifischer Anwendungsbereiche des Balint-Ansatzes**

Therapie als Begegnung – Begegnung als Therapie Von Ilse Rechenberger, Düsseldorf	131
Begegnung auf dem Land Erfahrungen eines Hausarztes mit psychotherapeutischer Praxis im ländlichen Bereich Von Günther Bartl, Hausbrunn	136
Aspekte der Balint-Arbeit in der Kinder- und Jugendlichentherapie Von Gisela Gerber, Wien	142
Das Eggenburger Modell Begegnung und Beziehung als Therapie Von Friedrich Pesendorfer, Eggenburg	152
Weitere Wege im Kontext der dialogischen Therapie	
Die Krankheit, die Angst und der Arzt am Beispiel von Neurologie und Neuro-Rehabilitation Von Gerhard S. Barolin, Rankweil	163
Stationäre Psychotherapie im Jahre 2000 Die Klinik für psychoanalytisch-systemische Therapie Von Peter Fürstenau, Düsseldorf	185
Autorenspiegel	195